



REGIERUNG  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR  
INFRASTRUKTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

## **Rede des Regierungschef-Stellvertreters Dr. Daniel Risch**

### **Jungbürgerfeier 2018**

Mundart – es gilt das gesprochene Wort

Liebe Jungbürgerinnen und Jungbürger

Ein Jahrzehnte-Wechsel ist eine Besonderheit, die viele erleben. Bei einem Jahrhundertwechsel sieht es schon ein bisschen anders aus. Aber sagen zu können, mit uns ist ein Jahrtausend beendet und gleichzeitig ein neues Jahrtausend angefangen worden, das ist wirklich eine Besonderheit – eine Seltenheit. Ein bisschen wie der Jackpot: 2, 0, 0, 0.

Wenn wir jetzt mal annehmen würden, dass ihr im Schnitt 25 Jahre alt seid, wenn ihr ein Kind bekommt, und Eure Kinder ebenfalls mit 25 Jahren... dann dauert es noch ganze 40 Generationen, bis sich wieder ein Jahrgang als Millenniumskinder bezeichnen kann!

Man könnte also sagen, allein die Tatsache, dass ihr 2000er seid, macht euch zu etwas Besonderem. Und man könnte noch einen Schritt weiter gehen und sagen, wenn man dazu noch Liechtensteiner ist, dann wird es noch etwas spezieller. Denn ihr seid 2000er aus einem der kleinsten Länder der Welt.

Und wenn es sich vielleicht auch nicht so „besonders“ anfühlt – Alexander Beck wird in seiner Ansprache noch darauf eingehen – ein Grund zu feiern, ist es allemal.

Wenn wir gerade bei runden Zahlen sind, die gefeiert werden können: Wie ihr alle wisst, ist das Liechtensteiner Unterland im Jahr 1999 300 Jahre alt geworden. Das Liechtensteiner Oberland hat seinen 300-sten Geburtstag erst 13 Jahre später, im Jahr 2012, gefeiert. Und nächstes Jahr, im 2019, wird Liechtenstein 300 Jahre alt.

Ihr seht, nicht nur die 2000er sind etwas Besonderes, sondern auch das Land, in das ihr hineingeboren wurdet: Liechtenstein – wenn ihr mich fragt – das schönste Land der Welt!

Mit der Volljährigkeit seid ihr jetzt stimm- und wahlberechtigt. Eure Stimme wird nicht nur gehört, sie hat jetzt auch Gewicht. Sie ist wichtig, für eure Wohngemeinde und für euer

Land. Was mich zur Frage bringt: Sind wir in erster Linie Triesner oder Schaaner oder Maurer oder Schellenberger und dann Liechtensteiner? Oder umgekehrt? Oder gibt es überhaupt einen gefühlten Unterschied zwischen beidem?

Altregierungschef Hans Brunhart, seines Zeichens ein Balzner, ist einmal gefragt worden, was das Besondere an einem Balzner sei. Seine Antwort darauf: „Der Balzner ist ein Liechtensteiner, wie jeder andere auch – ausser, dass er ein Balzner ist.“ Und ich denke, dieses Zitat lässt sich 1:1 auf alle Gemeinden des Landes ummünzen.

Aber was kommt zuerst – ist man jetzt nun zuerst Triesenberger oder Eschner und dann Liechtensteiner? Ich glaube, es gibt zwei Vorstufen, bevor man im Land als Liechtensteiner zum Liechtensteiner wird: Zuerst ist man zum Beispiel Vaduzer oder Ruggeller, dann ist man Ober- oder Unterländer und erst dann wird man Liechtensteiner.

So seid ihr heute in erster Linie als Balzner, Triesner, Triesenberger, Vaduzner, Schaaner, Plankner, Eschner, Maurer, Gampriner, Schellenberger und Ruggeller hier. Das zeigt sich auch in den traditionellen Gemeindefotos, die auch heute wieder als Erinnerung an einen besonderen Tag gemacht wurden. Auf dem Schloss habt ihr Euch als Unterländer und Oberländer versammelt – und heute Abend sind wir alle zusammen hier und ich hoffe, ihr feiert auch bunt gemischt als Liechtensteiner Jungbürgerinnen und Jungbürger.

Was wirklich toll und einzigartig an unserem Land ist, ist die – ich nenne es gerne – „kleine Grösse“. Die kleine Grösse erlaubt uns beispielsweise ALLE Jungbürger an einem Abend an einem Ort zu versammeln. Und am 15. August versammeln wir jeweils beinahe ein ganzes Land an einem Ort. Das gibt uns die Möglichkeit, ein echtes Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln, dass eben nur in einer gewissen Kleinheit möglich ist. Wir sind uns vielleicht gar nicht bewusst, dass wir dieses liechtensteinische Gemeinschaftsgefühl permanent in uns tragen. Denn diese Tatsache bringt es auch mit sich, dass wir Liechtensteiner uns im Leben nicht nur die sprichwörtlichen „zwei Mal“ treffen, sondern mindestens 10 oder mehr Mal. Wir wissen also auch, dass wir mit dem Gegenüber sorgsam umgehen sollen, denn vielleicht geht es schneller, dass wir uns wieder sehen und brauchen, als wir denken.

Zusammenhalt und Solidarität sind Werte, die in manchen Ohren vielleicht altmodisch und verstaubt klingen. Gerade heute, in einer Welt, in der alles grenzenlos sein muss – Konsum, Gewinn, Genuss, Information – brauchen wir verlässliche Anker, die uns Halt geben. Und Liechtenstein ist für uns so ein verlässlicher Anker. Weil man sich kennt, weil man zusammengehört, zusammenarbeitet, im gleichen Verein ist oder in der gleichen Band spielt. Weil man zusammen unser kleines Land am Laufen hält.

Wo gibt es noch diese Selbstverständlichkeit, dass der Landrichter nach der Arbeit zum Musikdirigenten wird, der Treuhänder zweimal in der Woche die E-Junioren trainiert und der Schreiner neben der Krankenschwester im ausverkauften Gemeindesaal im gleichen Chor singt.

Wir können stolz sein auf unser Land, denn Liechtenstein ist die Leistung von uns allen. Und das zukünftige Liechtenstein wird gerade auch die Leistung von Euch sein!

In Liechtenstein gibt es nur 20'000 Stimmberechtigte. Umso wichtiger ist die aktive Beteiligung – denn jede Stimme hat ein viel höheres Gewicht als in einem grossen Land. Heute versammeln wir hier rund 2 % der Stimmkraft Liechtensteins. Jeder kann also bei der Weiterentwicklung unseres Landes mitbestimmen und sich einbringen!

In den kommenden Wochen und Monaten bietet sich Euch gleich zwei Mal die Möglichkeit, von Eurem „neuen“ Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen. Informiert Euch, bringt Euch ein und gebt Eure Stimme ab!

Gestaltet das Land mit. Seid mutig und durchaus auch mal frech. Wagt Neues. Arbeitet füreinander, habt Vertrauen zueinander und feiert miteinander.

Liechtenstein ist nicht nur der Name eines souveränen Staates im Herzen Europas. Liechtenstein ist nicht nur das Synonym für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort. Liechtenstein, das sind vor allem seine Menschen. Jede und jeder einzelne von Euch, alle in diesem Saal und in Liechtenstein, **wir machen Liechtenstein aus.**

Und uns allen wünsche ich in diesem Sinne eine schöne Jungbürgerfeier und Euch 2000er einen guten Start in die Volljährigkeit.